



Rollstuhlhandball Deutschland im Fachbereich Rollstuhlhandball
des Deutschen Rollstuhl-Sportverband e.V. (DRS)
Verband für den deutschen Rollstuhlhandball



Der RSG Hannover '94 e.V. wurde der Niedersächsischen Inklusionspreis 2025 in der Kategorie Sport verliehen – Rollstuhlhandball entwickelt sich zum Leuchtturmprojekt

Liebe Rollstuhlhandballfreund*innen, sehr geehrte Damen und Herren,

der Niedersächsische Inklusionspreis 2025 in der Kategorie Sport wurde der Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V. verliehen. Der vom Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen und dem LandesSportBund Niedersachsen (LSB) ausgelobte Preis würdigt das breite inklusive Sportangebot des Vereins, der inzwischen zehn unterschiedliche Sportarten für Menschen mit und ohne Behinderung anbietet – darunter zum Beispiel Kartsport, Stand-Up-Paddling, Segeln, Handbike, Drachenboot und Rollstuhlhandball.

Mit seinem ganzheitlichen Ansatz fördert die RSG Hannover seit drei Jahrzehnten ein gleichberechtigtes Miteinander im Sport. Alle Angebote werden gemeinsam von Menschen mit und ohne Behinderung gestaltet – sei es im Training, bei Veranstaltungen oder in der Vereinsorganisation.

Innerhalb dieses breiten Spektrums hat sich insbesondere der Rollstuhlhandball zum Leuchtturmprojekt entwickelt: Die dynamische Teamsportart wurde in Hannover maßgeblich weiterentwickelt, professionalisiert und bundesweit etabliert. Die inklusive Teamsportart verbindet Menschen unabhängig ihrer körperlichen Voraussetzungen und begeistert durch Dynamik, Fairness und ein hohes Maß an Partizipation – auf wie neben dem Spielfeld. Dies macht sie zum sichtbaren Aushängeschild für gelebte Inklusion. Ein besonderer Meilenstein ist die Einführung der Rollstuhlhandball-Bundesliga (RHBL) im Oktober 2024, die erstmals einen bundesweiten Ligabetrieb für diese inklusive Sportart ermöglicht.

Dr. Meike Lüder-Zinke, 1. Vorsitzende der RSG Hannover '94 e.V. und Fachbereichsleitung Rollstuhlhandball im Deutschen Rollstuhl-Sportverband, erklärt:

„Die Auszeichnung würdigt das Engagement aller, die unsere mittlerweile zehn inklusiven Sportangebote mit Leben füllen – auf dem Wasser, auf Rädern oder auf dem Spielfeld. Besonders stolz sind wir darauf, dass sich der Rollstuhlhandball zu einem nationalen Leuchtturmprojekt entwickelt hat und weit über Niedersachsen hinaus Menschen begeistert.“

Bei der Preisverleihung wurde ein Kurzfilm über die Arbeit der RSG Hannover gezeigt, der das inklusive Vereinsleben und den Rollstuhlhandball eindrucksvoll porträtiert.

Video: <https://youtu.be/IFyFwV-0E48>

Die Auszeichnung bestätigt den Kurs der RSG Hannover und unterstreicht die Strahlkraft ihrer Sportangebote – in Hannover, Niedersachsen und darüber hinaus.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt: Dr. Meike Lüder-Zinke, Fachbereichsleitung Rollstuhlhandball im Deutschen Rollstuhl-Sportverband, Geschäftsstelle: Karl-Thiele-Weg 17, 30169 Hannover, info@rollstuhlhandball.de

